

Herren Bezirksliga Gr. 2

Spvgg. 1928 Groß-Umstadt : SV St. Stephan 1953 Griesheim
Donnerstag, 22.02.2024, 20:30 Uhr

Spvgg. 1928 Groß-Umstadt gegen SV St. Stephan 1953 Griesheim 7:9

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Ripp / Müller nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV St. Stephan 1953 Griesheim im Match der Herren Bezirksliga Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam Spvgg. 1928 Groß-Umstadt, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:33) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:19.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Rudolph / Krasemann im Spiel gegen Eufinger / Schütz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Neubauer / Hammermeister gegen Ripp / Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Ripp / Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:6, 12:10, 7:11, 5:11, 7:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Müller / Höfgen konnten daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Kammler / Nothnagel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen im Anschluss Claus Rudolph bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mark Müller ab dem Start. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Krasemann über die 1:3-Niederlage gegen Mario Ripp hinweggetröstet werden musste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jens Neubauer sein Spiel gegen Jonas Kammler letztlich in vier Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Bastian Müller, beim 8:11, 9:11, 11:7, 4:11 gegen Nathan Eufinger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 8:11, 8:11, 11:9, 11:4, 11:13 hieß es am Schluss, als Timo Hammermeister und Alexander Schütz am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Höfgen gegen Günther Nothnagel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler Spvgg. 1928 Groß-Umstadt und des SV St. Stephan 1953 Griesheim in die Box. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Mario Ripp kam Claus Rudolph nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Thomas Krasemann gewann derweil sein Spiel gegen Mark Müller eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Müller nun 3 Siege und 16 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Jens Neubauer machte mit Nathan Eufinger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dieser Sieg war somit der 10. Sieg von Neubauer seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7.

Bastian Müller lag gegen Jonas Kammler bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim 3:0-Sieg gelang es Timo Hammermeister den Gastspieler Günther Nothnagel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Höfgen im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Schütz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:3 für Höfgen und 5:3 für Schütz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Rudolph / Krasemann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ripp / Müller kassierten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist Spvgg. 1928 Groß-Umstadt nun ein Punktekonto von 18:8 Punkten auf, während der SV St. Stephan 1953 Griesheim vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2024 gegen den GSV Gundershausen ansteht, 9:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Spvgg. 1928 Groß-Umstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den TTC Langen-Brombach.

Statistik:

Spvgg. 1928 Groß-Umstadt

Doppel: Rudolph / Krasemann 1:1, Neubauer / Hammermeister 0:1, Müller / Höfgen 1:0

Einzel: C. Rudolph 1:1, T. Krasemann 1:1, J. Neubauer 1:1, B. Müller 1:1, T. Hammermeister 1:1, A. Höfgen 0:2

SV St. Stephan 1953 Griesheim

Doppel: Ripp / Müller 2:0, Eufinger / Schütz 0:1, Kammler / Nothnagel 0:1

Einzel: M. Ripp 1:1, M. Müller 1:1, N. Eufinger 1:1, J. Kammler 1:1, G. Nothnagel 1:1, A. Schütz 2:0